

Jahresinformation 2013

PLENUM: Naturschutz – Wertschöpfung – Zukunft für unsere Region!

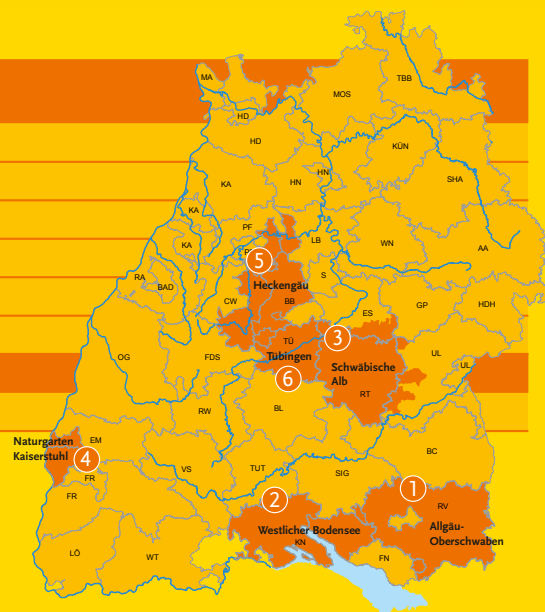


Projektgebiete

Projektgebiet	bewilligt von	bewilligt bis	Fläche Projektgebiet (ha)	Fläche Kerngebiet (ha)
① Allgäu-Oberschwaben*	01.10.2000	31.12.2011	161 625	74 855
② Westlicher Bodensee*	15.01.2001	31.12.2011	115 868	37 769
③ Schwäbische Alb	14.03.2001	31.03.2013	138 378	62 500
④ Naturgarten Kaiserstuhl**	05.07.2002	31.07.2014	26 979	9 198
⑤ Heckengäu**	04.11.2002	31.12.2014	116 677	48 099
⑥ Landkreis Tübingen	01.06.2013	31.05.2020	51 912	3 463
Summe			611 439	235 884
Anteil an Landesfläche			17,1 %	6,6 %

* Verlängerung der PLENUM-Projektförderung bis 31.12.2013

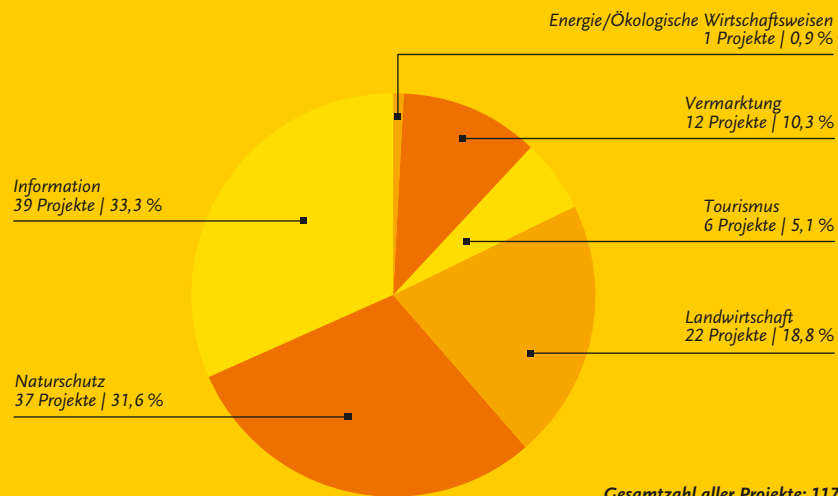
** Verlängerung der PLENUM-Projektförderung um zwei Jahre bis 2016



PLENUM im Internet

- PLENUM landesweit www.plenum-bw.de
- PLENUM Projektgebiete
- Allgäu-Oberschwaben www.proregio-oberschwaben.de
- Westlicher Bodensee www.plenum-bw.de > Westlicher Bodensee
- Schwäbische Alb www.plenum-alb.de
- Naturgarten Kaiserstuhl www.naturgarten-kaiserstuhl.de
- Heckengäu www.plenum-heckengaeu.de
- Landkreis Tübingen www.vielfalt-kreis-tuebingen.de

Handlungsfelder & Projektanzahl



WAS IST PLENUM?

PLENUM ist ein „Projekt des Landes zur Erhaltung und Entwicklung von Natur und Umwelt“. Ziel ist eine naturschutzorientierte Regionalentwicklung in ausgewählten Landschaften durch nachhaltige Stärkung dieser Regionen. Durch zahlreiche, von der Bevölkerung initiierte Projekte fördert PLENUM Natur und Landschaft von „unten nach oben“. Belange des Naturschutzes in andere Handlungsfelder der Regionalentwicklung zu integrieren, ist hierbei ein wesentlicher Grundsatz von PLENUM. Tourismus, Landwirtschaft, Gewerbe und Naturschutz bereichern sich somit zum gegenseitigen Vorteil.

www.plenum-bw.de



Ein Programm des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

AKTIVITÄTEN 2013
Auswahl aus Projektgebieten

ALLGÄU-OBERSCHWABEN

- Konzept- und Machbarkeitsstudie „Moor & Magie – Moorerlebnisregion Oberschwaben“
- Milchautomat liefert frische Biomilch rund um die Uhr und unterstützt naturverträgliche, extensive Wirtschaftsweise
- Entwicklung von Pollenaufbereitung und -vermarktung als zusätzliches Standbein für die Imkerei

WESTLICHER BODENSEE

- PLENUM-Aufgaben werden von der Stabsstelle für Regionalentwicklung des Landkreises Konstanz fortgeführt

SCHWÄBISCHE ALB

- Abschlussfest für alle Sinne
- PLENUM-Handlungsfelder werden vom Biosphärengebiet Schwäbische Alb weiter gefördert

NATURGARTEN KAISERSTUHL

- Geld aus Naturschutzfonds finanziert Trockenmauerbau aus 16 Tonnen Vulkansteinen unter Anleitung eines Experten
- Versuche zur Förderung der Ackerwildkräuter beim Anbau traditioneller Getreidesorten überzeugen die Naturschutzbehörden
- Monitoringflächen zur Verdrängung verwilderter Reben durch heimische Artenvielfalt eingerichtet
- Weiterentwickelter Ausbildungsgang für neue Kaiserstühler Gästeführer
- Neue Erlebnisstation zur Kaiserstühler Geologie im Naturzentrum
- Neue „Kaiserlich genießen“-Produkte: solarthermisch getrocknetes Obst und Gemüse aus dem Kaiserstuhl

HECKENGÄU

- Heckengäu Natur.Nah wird als UN-Dekade Projekt ausgezeichnet
- Traubenkernöl trägt zum Erhalt der Steillagenlandschaft bei
- Bergehalle und Laufhof für artgerechte Mutterkuhhaltung
- Seminar zur Destillatherstellung bringt Wertschätzung für den Streuobstbau
- Milchshakeautomat in Schule verdeutlicht landwirtschaftliche Kreisläufe

TÜBINGEN

- Asylzentrum Tübingen qualifiziert Flüchtlinge für „Fachwart für Obst und Garten“
- Müller, Bäcker und Landwirte der Erzeugergemeinschaft TÜ KORN machen vermehrt auf sich aufmerksam
- Die Genussvielfalt um Gomaringen wird durch selbstgemachte Maultaschen von „Emmy Lindgrün“ bereichert
- Internetauftritt für das in Mössingen und im Steinlachtal tätige Netzwerk Streuobst
- Schafstall-Erweiterung der Schäferei Lemke/Ammerbuch fördert nachhaltige Pflege wertvoller Flächen
- Neue Wetterstation reduziert Pflanzenschutzmitteleinsatz im Steillagenweinbau

Fördermittel

Projektgebiet	Projektanzahl	Bewilligter PLENUM-Zuschuss (€)	Förderfähige Gesamtkosten (€)
① Allgäu-Oberschwaben	18	75 501	144 096
② Westlicher Bodensee	20	98 242	217 679
③ Schwäbische Alb	1	12 064	34 468
④ Naturgarten Kaiserstuhl	17	118 799	335 402
⑤ Heckengäu	41	240 878	972 561
⑥ Landkreis Tübingen	20	114 615	305 088
Summe 2013	117	660 100	2 009 295

Die PLENUM-Geschäftsstellen werden vom Land in der ersten, siebenjährigen Förderphase zu 70 % und von PLENUM-Trägern zu 30 % gefördert. In der zweiten, fünfjährigen Förderphase sinkt die Landesförderung degressiv bis auf 50 %.

NEUE PLENUM-PROJEKTGEBIETSKULISSE

2013 war ein bewegtes Jahr für PLENUM. Im März 2013 ist nach zwölf Jahren die Förderung für das PLENUM-Gebiet Schwäbische Alb ausgelaufen. Auch die Laufzeiten der PLENUM-Gebiete Westlicher Bodensee haben nach zwölf Jahren und zweijähriger Verlängerung im Dezember 2013 geendet. Ein neues PLENUM-Gebiet hat im Sommer 2013 seine Arbeit aufgenommen – das PLENUM-Gebiet Landkreis Tübingen. Mit Eröffnung einer Geschäftsstelle in Mössingen und zwei Projekt-Förderrunden in 2013 ist PLENUM im Landkreis Tübingen auch gleich durchgestartet. Derzeit wird die Plenumkonzeption damit in drei Projektgebieten umgesetzt – Naturgarten Kaiserstuhl, Heckengäu und Landkreis Tübingen. Die Laufzeiten der PLENUM-Gebiete Naturgarten Kaiserstuhl und Heckengäu enden formal im Juli bzw. Dezember 2014. Zur Ver-

stetigung der angestoßenen Prozesse und Initiativen wurde die Projektförderung der beiden Gebiete durch das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg um zwei Jahre bis 2016 verlängert.



PLENUM-Förderung & Projektkosten je Handlungsfeld

